

P OPTIMALE ADHÄSIVE BEFESTIGUNG UND RETENTION

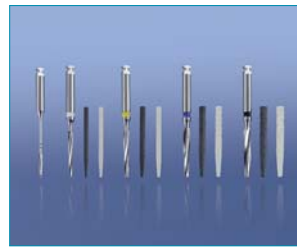
KENNZIFFER 0871

Prüfkörper mit den Wurzelstiften Cytec Carbon – ohne Silanisieren/Konditionieren – erreichten im Rahmen einer In-vitro-Studie 2008 an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde der Medizinischen Hochschule Hannover höhere Auszugswerte als transluzente, SL-beschichtete Wurzelstifte. Cytec Carbon mit Panavia F adhäsiv befestigt erreichte dabei

einen Auszugswert von 322,94 N (Median).

Cytec Carbon zeigte dadurch eine signifikant bessere Verhaftung als im Vergleich dazu die sogenannten „Safety Lock“ SL-beschichteten Quarzfaserwurzelstifte, die nur einen Wert von 218,66 N (Median) erreichten.

Aus der Gruppe der Wurzelstifte aus Glasfiber, die jedoch – anders als der Cytec Carbon – stuhlseitig silanisiert wurden, erreichten die besten Prüfkörper eine Auszugskraft von 305 N. Dieser Wert liegt immer



▲ Cytec Carbon und Cytec blanco.

noch 5,5% unter dem Wert von 322,94 N, der bei Cytec Carbon erreicht wurde.

Die guten Retentionswerte für den dunklen Cytec Carbon zeigen darüber hinaus, dass auch in der Tiefe des Wurzelkanals sowohl eine optimale Aushärtung des dualhärtenden Composites als auch ein optimaler adhäsiver Verbund zur Stiftoberfläche des Cytec Carbon stattfindet. Eine Lichtleitung über den Stift scheint dazu nicht notwendig zu sein, wie die guten Testergebnisse für Cytec Carbon zeigen.

E. HAHNENKRATT GMBH

Benzstraße 19
75203 Königsbach-Stein
Tel.: 0 72 32/30 29-0
E-Mail: info@hahnenkratt.com
www.hahnenkratt.com

P ENTRAN: KABELLOS MIT EXTRA KLEINEM KOPF

KENNZIFFER 0872

Mit Entran präsentiert W&H seine Interpretation eines kabelfreien Handstücks und ermöglicht hervorragende Sicht beim Ein-

griff dank dem neuen extra kleinen Kopf. Fünf unterschiedliche Drehmomentstufen für NiTi-Feilen in Verbindung mit dem „auto reverse/auto forward“ Modus und die drehmomentgesteuerte, automatische Richtungsänderung bieten größtmögliche Sicherheit. Mit dem



kraftvollen, langlebigen Li-Ionen-Akku können Sie bis zu 30 Behandlungen mit einer Ladung durchführen.

Der schmale Körper des Handstücks, der extra kleine Kopf und die Soft-Touch-Oberfläche ermöglichen ein feinfühliges, sicheres und zuverlässiges Arbeiten sowie optimalen Zugang – selbst im engsten molaren Bereich.

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel.: 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

P MIT DEM ENDOWAVE HYBRID KONZEPT FÜR ALLE FÄLLE GEWAPPNET KENNZIFFER 0873

In Zusammenarbeit mit internationalen Endodontie-Experten hat das japanische Traditionsunternehmen Morita ein Behandlungskonzept entwickelt, bei dem zur Wurzelkanalaufbereitung lediglich drei Nickel-Titan-Feilen (NiTi) erforderlich sind. Der Marktführer im Bereich Endodontie bietet mit dem EndoWave Hybrid Konzept eine innovative Lösung für Neueinsteiger und Profis, die es ermöglicht, zugleich schnell, effektiv und



sicher zu arbeiten. Weniger Instrumentenwechsel als bei herkömmlichen Behandlungsmethoden, eine zügige Aufbereitung des Wurzelkanals und dabei dentinschonend arbeiten: Dies ermöglichen die Feilen des EndoWave Sortiments. Eine spezielle Nickel-Titan-Legierung (NiTi) der 4. Generation sorgt hierbei für besondere Flexibilität bei gleichzeitig maximaler Bruchsicherheit. Der Zahnarzt kann somit auch gekrümmte Kanäle mit nur geringem Aufwand präparieren.

Das EndoWave Hybrid Konzept verbindet die Vorteile der bewährten Aufbereitungstechniken „Crown-down“ und „Single-length“. Der Anwender benötigt bei dem neuen Verfahren lediglich drei Feilen. So entfallen unübersichtliche Behandlungs-

sequenzen und unnötige Instrumentenwechsel. Zudem muss weniger Dentin abgetragen werden, um den Wurzelkanal aufzubereiten. Außerdem ist die Gefahr von Stripping oder einer Verlagerung des Apex gering. Das neu entwickelte Konzept ist daher sowohl für den Neueinsteiger als auch für den erfahrenen Endo-Anwender geeignet.

Sowohl aus wirtschaftlicher Sicht als auch unter Beachtung strengerer Hygieneanforderungen kann der Anwender die Feilen problemlos als Einmalartikel einsetzen, da im Vergleich zu anderen Techniken ein geringer Materialeinsatz erforderlich ist. Durch die innovative NiTi-Legierung und den damit verbundenen Materialeigenschaften können die Instrumente aufbereitet werden und sind daher auch für die Mehrfachverwendung geeignet.

J. MORITA EUROPE GMBH

Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74/8 36-0
Fax: 0 60 74/8 36-2 99
www.morita.com/europe

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.



PHOTOAKTIVIERTE ORALDESINFEKTION – JETZT NOCH GÜNSTIGER KENNZIFFER 0881

Das Aseptim Plus™-System der Firma SciCan setzt photoaktivierte Desinfektion ein, um orale Bakterien abzutöten.

Aseptim Plus™ ermöglicht ohne jegliche Nebenwirkung die konsequente, schnelle, wirksame und einfache Desinfektion von Wurzelkanälen, Zahnfleischtaschen, Periimplantitis und Karies. Diese Technologie stützt sich auf eine Vielzahl von veröffentlichten und von Fachleuten überprüften mikrobiologischen und klinischen Studien. Im Rahmen der Aseptim Plus™-Therapie werden 99,99% aller oralen Bakterien abgetötet. Im Unterschied zu anderen Desinfektionsverfahren greift sie das umgebende gesunde Gewebe nicht an und verfärbt weder Gingiva noch Restaurationen. Dank der Netzleitung hat

das Gerät eine kontinuierlich zuverlässige Leistung und somit können mühelos auch mehrere Zähne in Folge, ohne Unterbrechung, behandelt werden. Aseptim Plus™ ist konzipiert für die Zahnarztpraxis von heute und ist ein echter Gewinn für die minimalinvasive Zahnbehandlung. Bis 15. März 2011 ist das Starterkit (Gerät mit Material im Wert von ca. 1.000 €) zum Sonderpreis von nur 3.690 € erhältlich.



das Gerät eine kontinuierlich zuverlässige Leistung und somit können mühelos auch mehrere Zähne in Folge, ohne Unterbrechung, behandelt werden. Aseptim Plus™ ist konzipiert für die Zahnarztpraxis von heute und ist ein echter Gewinn für die minimalinvasive Zahnbehandlung. Bis 15. März 2011 ist das Starterkit (Gerät mit Material im Wert von ca. 1.000 €) zum Sonderpreis von nur 3.690 € erhältlich.

SCICAN GMBH

Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-6 99
www.scican.com



EINE ERFOLGREICHE ALTERNATIVE IN DER ENDODONTIE KENNZIFFER 0882

Die Depotphorese® mit Cupral® – nach Prof. Knapppost – ist eine seit Jahren bekannte und praxiserprobte Alternative zur konventionellen Endodontie. Da sie auf unkompliziertem Wege



ohne optische Vergrößerungshilfe oder weiteren größeren apparativen Aufwand höchste Erfolgsquoten bietet, findet sie insbesondere in zahlreichen allgemeinmedizinischen Praxen Anwendung. Der Erfolg dieser Methode beruht auf der Wirkung des Cuprals®, das aus einem kleinen Depot im Wurzelkanaleingang mittels eines elektrischen Feldes durch alle Arme des apikalen Deltas transportiert wird und dort zu einer anhaltenden Sterilität führt. Die keimtötende Wirkung von Cupral® ist aufgrund eines speziellen Regenerationsprozesses und verschiede-

ner Reaktionswege polyvalent und permanent. So werden selbst bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen Erfolgsquoten in der Praxis von über 90 % erreicht. Die Foramina werden dank Ossifikation systematisch durch Osteozement verschlossen. Zudem kann zahnhartsubstanzschonend gearbeitet werden, da selbst bei stark gangränösen Zähnen nur zwei Drittel der Kanallänge aufbereitet werden müssen. Das Depotphorese®-Starter-Set, bestehend aus dem Depotphorese®-Gerät Komfort II sowie einem Satz Zubehör und den für die Behandlung erforderlichen Präparaten, wird auf der IDS zum Preis von 795,00 € netto angeboten.

HUMANCHEMIE GMBH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
Fax: 0 51 81/8 12 26
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de



ÜBUNGSZAHN KENNZIFFER 0883

Zum Erlernen moderner Behandlungstechniken in der Endodontie ist das Üben an extrahierten Zähnen unerlässlich. Gerade die sind jedoch häufig Mangelware und müssen mit einigem Zeitaufwand für diesen Zweck vorbereitet werden. Mit der Erfahrung aus vielen Fortbildungskursen hat VDW einen speziellen Endo-Übungszahn

entwickelt, der einen oberen ersten Molaren originalgetreu nachbildet. Durch die dentinähnliche Härte des Materials kann das Arbeiten im natürlichen Zahn deutlich besser simuliert werden als in den gebräuchlichen Plastikblöcken. Der OK 6er wurde mit gutem Grund ausgewählt, weil er häufig einen verborgen liegenden zweiten mesiobukkalen Kanal und einen gebogenen palatinalen Kanal aufweist. Der palatinale, distobukkal und der



erste mesiobukkal Kanal sind trepaniert und eingefärbt. Der zweite mesiobukkal Kanal ist nicht eingefärbt, der Kanaleingang nicht eröffnet. Nur von außen zeigt sich der Kanalverlauf als feine Silhouette. So kann das Aufsuchen des versteckten Kanaleingangs wie am echten Zahn geübt werden. Durch seine komplexe, naturgetreue Kanal Anatomie unterstützt der Endo-Übungszahn praxisnahes Lernen.

VDW GMBH

Postfach 83 09 54
81709 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

dentale
zukunft

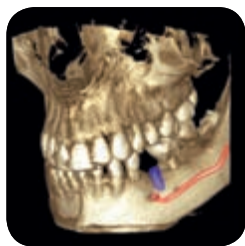
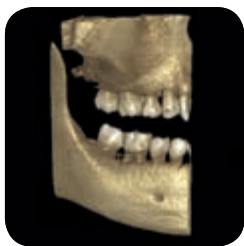
Planmeca ProMax 3D

Alle Volumengrößen

Sonderpreis zzgl. MwSt.

ab **69.000 Euro** für Promax 3Ds

Perfekte Feldgröße für alle Anwendungen



**Planmeca
ProMax 3Ds**

Ø 50 x 80 mm

inklusive 2D
Panoramafunktion

**Planmeca
ProMax 3D**

Ø 80 x 80 mm

inklusive 2D
Panoramafunktion

**Planmeca
ProMax 3D Mid**

Ø 160 x 160 mm

inklusive 2D
Panoramafunktion

**Planmeca
ProMax 3D Max**

Ø 230 x 260 mm

**Planmeca ProMax
3D ProFace**

Die einzigartige
Kombination aus
DVT Bild- und 3D-
Gesichtsfoto

